



## 2021 Riesling Ried Kremseleithen - Vorspannhof/Mayr

FAL91-93

Mineralischer Riesling mit ausdrucksstarker Frucht aus der steilen Hanglage Kremseleithen.

Die imposante Ried Kremseleithen hangelt sich am nördlichen Ufer der Krems steil die Hänge hinauf. Die Terrassen schauen nach Süden und Südwesten und bestehen aus Urgestein. Der karge Boden bringt kantige Weine hervor, die ein gewisse Reife benötigen, dann aber mit ausdrucksstarker Frucht gepaart mit Mineralität überzeugen.

Falstaff: "Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Feine Nuancen von Ananas und gelbem Pfirsich, ein Hauch von Blütenhonig, floral, zart nach Orangenzesten. Saftig, weißer Apfel, zart nach Steinobst, frischer Säurebogen, dezente Fruchtsüße, mineralischer Nachhall"



### Mayr, Anton - Vorspannhof

Früher war der Gutshof, der sich in Droß befindet, eine Pferdewechselstation, bei der die Fuhrwerker Station machten, bevor sie den Anstieg ins Waldviertel in Angriff nahmen. Seit 1898 ist der Vorspannhof im Besitz der Familie Mayr, man bewirtschaftet heute 13 Hektar Weingärten.

Silke Mayr führt das Weingut gemeinsam mit ihren Eltern Brigitta und Anton Mayr. Grüner Veltliner und Riesling sind die zentralen Sorten im Betrieb und gedeihen rund um die Weinstadt Krets.m Jahr 2006 wurde von Silke Mayr gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Walter Buchegger ein neuer Weinkeller errichtet. Seitdem verarbeiten die beiden Weingüter ihre Trauben in einem Keller.

### ÖSTERREICH

#### Kremstal

Das Kremstal zählt zwar flächenmäßig zu den kleineren Weinbaugebieten Österreichs, besticht aber dennoch durch eine ausgeprägte Weinkultur. Auf alten Traditionen aufbauend haben sich hier in den letzten Jahren vor allem junge Winzer mit modernem Zugang zum Weinbau einen Namen gemacht.

Charakteristisch für das Kremstal stehen Grüner Veltliner und Riesling, die sich durch die idealen Bedingungen in all ihren Variationen und Aromencharakteristika entfalten können.

Die 2.170 Hektar große Rebfläche verteilt sich im Kremstal auf unterschiedliche Zonen: das Kremser Stadtgebiet, die östlicher gelegenen Gebiete und die kleinen Weinorte südlich der Donau. Allen gemeinsam sind der Grüne Veltliner und der Riesling, die als Repräsentanten für das Kremstal stehen und seit dem Jahrgang 2007 die Bezeichnung "Kremstal DAC" tragen.

Bei den Rebsorten dominiert der Grüne Veltliner mit einem flächenmäßigen Anteil von 56 Prozent. Die Sorte Müller-Thurgau wird auf 210 und Riesling auf 190 Hektar angebaut. Die meistgepflanzte Rotweinsorte ist der Blaue Zweigelt, der auf einer Fläche von 180 Hektar angebaut wird.